

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

43. Pfennigbasar

Samstag den 2. September 2023

9.00 - 16.00 Uhr

Entenseehalle in Ettlingen-West



Es ist wieder Pfennigbasar. Die Entenseehalle, die Sporthalle und die Carl-Orff-Schule verwandeln sich wieder zum größten uns sortimentreichsten Kaufhaus Ettlingleins. 14 Tage werden hier die Waren gesammelt und von einem großen Helferteam sortiert und liebevoll zum Verkauf hergerichtet. Der gesamte Erlös wird ausschließlich an Ettlinger Vereine und Institutionen für die Kinder-Jugend und Seniorenarbeit gespendet.

Sammeltermine: Di. 22.08 / Do. 24.08. 16.00 - 19.00 Uhr
Sa. 26.08. 10.00 - 13.00 Uhr
Mo. 28.08. / Mi. 30.08. 16.00 - 19.00 Uhr

Also am **Samstag den 2. September von 9.00 - 16.00 Uhr auf zum Pfennigbasar in die Entenseehalle.**

Das Team des Pfennigbasars freut sich auf viele Sachspenden und auf viele Käuferinnen und Käufer.

Christa Stauch, Stadträtin und 1. Vors. Pfennigbasar e.V.
christa.stauch@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

INGRID THOMA



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Die Kraft der Sonne für mehr Autarkie

Die Sonne, eine unserer natürlichen Energiequellen, steht im Fokus unserer Bemühungen für mehr Autarkie. Dieses Ziel wirkt kostendämpfend und macht uns unabhängig von Energieimporten. Indem wir Industriedächer, Parkplatzflächen und Freiflächen mit Photovoltaik ausstatten, entsteht ein mehrfacher Nutzen: Sie dienen nicht nur zur umweltfreundlichen Stromerzeugung und der Reduzierung der CO₂-Emissionen, sondern leisten auch einen Beitrag zu langfristiger Autarkie unseres Energiebedarfs.

Für die Zukunft ist von stetig steigenden Energiebezugspreisen auszugehen. Indem Unternehmen Photovoltaik als Energiequelle erschließen, profitieren sie auch von der Nutzung im eigenen Betrieb und können den Netzbezug reduzieren. Ökonomische Vorteile und ein aktiver Beitrag zur Energiewende – ein echtes win-win-Ergebnis.

Gemeinsam handeln, gemeinsam gewinnen. Impulse an die SWE Netz GmbH, den Ausbau des Stromnetzes schritt haltend auszubauen, erfordert Zusammenarbeit von allen Seiten. Industrie, Gewerbe, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger können gemeinsam eine grüne Energiezukunft gestalten und so das Ziel von mehr Autarkie vorantreiben. Werden auch Sie Teil dieses nachhaltigen Projekts! Informieren Sie sich und machen Sie mit!

Ihre Ingrid Thoma <https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

INGRID.THOMA@ETTTLINGEN.DE



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de



Können Sie sich nicht mal ...

... für XY einsetzen? Mit dieser Frage beginnen viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern. Durch die aufgeheizte und große Diskussion um den Sulzbacher/Hurstsee ist wieder einmal deutlich geworden, dass es für uns im Gemeinderat um die Bürgerschaft unserer Stadt geht.

Aber auch die kleinen Anregungen am Rande einer Begegnung sind interessant und wichtig. Sei es z.B. die Frage nach einer Freilauffläche für Hunde oder warum der alte Kiosk der Landesgartenschau im Gatschinapark nicht reaktiviert wird.

Daneben kommen aber auch ganz andere Fragen aus der Bürgerschaft auf: Kann in der Innenstadt nicht ein Spielplatz für Kinder entstehen, damit die Erwachsenen sich verweilen oder Kaffee trinken können, während die Kinder sich austoben? Wieso gibt es keinen Albstrand? Es wäre doch so toll abends an der Alb zu sitzen und die Füße ins Wasser zu stecken. Oder Fragen wie: Warum machen Sie nichts gegen den Leerstand im Industriegebiet oder die vielen parkenden Fahrzeuge in der Einsteinstr. oder dem Hermann-Löns-Weg?

Sie sehen, nicht nur die großen Fragen nach neuen Baugebieten oder Windkraftanlagen machen die „Arbeit“ im Gemeinderat so interessant. Nein, gerade im Kleinen liegt das Spannende, um das wir uns gerne kümmern. Immer nah am Menschen.

Falls Sie sich auch engagieren wollen, kandidieren Sie doch auf unserer Liste für die nächste Kommunalwahl im Juni 2024 für die SPD. Übrigens: Man darf schon ab 16 Jahren wählen und neuerdings auch gewählt werden. Traut euch! Gebt der Jugend eine Stimme.

Kirstin Wandelt, SPD-Stadträtin, kirstin.wandelt@web.de



Schulverpflegung - alternativlose Vergabe

Für das Schulzentrum im Horbachpark und die Schillerschule wurde die Belieferung der Mittagsverpflegung ab dem 01.01.2024 für eine Vertragsdauer von 20 Monaten ausgeschrieben. Danach gibt es eine dreimalige Option auf Verlängerung um jeweils ein Jahr. Neben der Essenzubereitung und Lieferung für beide Schulen, ist im Schulzentrum auch die Essensausgabe und Reinigung der Mensa Vertragsinhalt. Es werden täglich zwei Auswahlmenüs angeboten, eines davon ovo-lacto-vegetarisch (kein Fleisch, kein Fisch). Zusätzlich gibt es ein drittes Gericht bestehend aus einer Beilage und Gemüse, ein Salatbuffet, Trinkwasser in Karaffen und Obst in einem frei zugänglichen Obstkorb. Soweit so gut, **aber.....** Da das finanzielle Auftragsvolumen der geforderten Leistung entsprechend hoch war, und laut Auskunft der Verwaltung nicht für jede Schule einzeln ausgeschrieben werden durfte (?), konnte der Auftrag nur komplett ausgeschrieben werden. Leider ging lediglich ein einziges Angebot zum Festpreis von **1,564 Mio.** Euro ein. Trotz einiger Schwachstellen war das Angebot zuschlagsfähig. Daher blieb dem Gemeinderat keine andere Wahl, als dieses alternativlose Angebot zu akzeptieren. Pro Essen wurde ein Betrag von 7,74 Euro kalkuliert, wovon die Stadt 3,74 Euro übernimmt. Es ist zu hoffen, dass das Schulessen gut angenommen wird und die allmütäglichen Schülerströme zu den Verpflegungspunkten in die Innenstadt dann der Vergangenheit angehören.

Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion www.fwfe.de



FREIE WÄHLER
Für Ettlingen



Sind wir Bedenkenträger?

Wir Deutschen sind bekannt als Bedenkenträger. Alles wird kleinteiligst bedacht. Die Vermeidung von Missbrauch ist wichtiger als der Nutzen. Beispiel „KI“, künstliche Intelligenz: Teufelszeug, alles nur negativ. Brauchen wir nicht, bedroht uns.

Gibt es auch in Ettlingen nur Risikovermeidung, „deutsche Angst“, Bedenken, Zukunftsängste? Fragen wir doch die KI, hier ChatGPT, was in Ettlingen positiv ist:

1. Ettlingen hat ein schönes historisches Erbe mit Altstadt, Schloss, Buhlsche Mühle.
 2. Die Stadt bietet eine Menge kultureller Veranstaltungen und Einrichtungen.
 3. Ettlingen bietet eine schöne Umgebung, die sich für Wandern und Radfahren eignet.
 4. Die Stadt ist Standort vieler Unternehmen, das schafft Arbeitsplätze und stärkt die lokale Wirtschaft.
 5. Ettlingen verfügt über Schulen und Einrichtungen für Bildung und Forschung. Das ist wichtig für die Entwicklung der nächsten Generationen von Fachkräften.
 6. Die Stadt bietet eine Vielzahl von Restaurants, Cafés und Bars, in denen Besucher und Einheimische die lokale und internationale Gastronomie genießen können.
- Sympathisch, diese künstliche Intelligenz.

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Neue Mitarbeiterin im Vereinsmanagement



Vanessa Haag als neue Mitarbeiterin der SSV Ettlingen 1847 e.V. Foto: SSV Ettlingen

Vanessa Haag besetzt seit 1.8.2023 die Stelle als Mitarbeiterin im Vereinsmanagement in der Geschäftsstelle der SSV Ettlingen. Die Masterabsolventin des Instituts für Sport und Sportwissenschaft in Heidelberg bringt Erfahrungen aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Koordinatorin der weiblichen Auswahlmannschaften des Pfälzer Handballverbandes mit. Auch war sie während ihres Studiums schon als Sporttherapeutin tätig. Sie übernimmt organisatorische und administrative Aufgaben und wird als Nachfolgerin von Lucian Henkelmann die neue Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle der SSV Ettlingen sein. Die Ausbildung zur DOSB-Vereinsmanagerin mit Lizenz hat bereits begonnen.

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung und für das mir entgegengebrachte Vertrauen“, so Vanessa Haag.

Abt. Fußball

Fußball 1. Mannschaft

SSV Ettlingen : TSV Reichenbach II 4:4
Bereits am Samstag empfing der SSV die Gäste aus Reichenbach zur Saisoneroöffnung zu einer wilden Achterbahnfahrt. Bereits nach 7 Minuten nutzten die Gäste die Missverständnisse in der Defensive zum 0:1. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten, denn L. Abazi, stand bei einem missglückten Abschluss goldrichtig, und schloss in der 10. Minute zum 1:1 ab. Sicherheit konnte man durch den Treffer nicht gewinnen, denn in der 14. Minute trafen die Gäste sehenswert per Freistoß zum 1:2. Man spürte nun die Verunsicherung der Ettlinger, die zwar wie immer sehr viel Aufwand betrieb, aber in großen Teilen der ersten Halbzeit nur wenig Ertrag erbrachte. Sinnbildlich für diese Phase sind die vielen Durchbrüche über Außen, bei denen allerdings der letzte Pass

Vereine und Organisationen

In der ersten Septemberwoche: Das Amtsblatt erscheint als Jugendausgabe

Sehr geehrte Pressereferentinnen und Pressereferenten der Ettlinger Vereine, die Redaktion möchte nochmals darauf hinweisen, dass das Amtsblatt in der Kalenderwoche 36 am 7. September einmalig als reine Jugendausgabe erscheinen wird.

Ziel ist es, das Amtsblatt als Lektüre für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren interessant zu machen, daher werden nur solche Beiträge abgedruckt, die sich auf die genannte Altersgruppe beziehen. Die Jugendausgabe ist eine gute Gelegenheit, die junge Leute für Ihren Verein, Ihre Einrichtung zu interessieren. Ob Veranstaltungsankündigung, die Vor-

stellung der Angebote, ein kurzer Bericht über ein besonderes Event oder eine Zusammenfassung der Trainings- oder Probestunden, die Bandbreite ist groß. Das Zeichenlimit je Bericht sollte bei etwa 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen liegen, sehr wichtig sind interessante Fotos (außerhalb des Bilderkontingents, Urhebernachweis beachten). Bitte einfach so schnell wie möglich einstellen. Ansonsten ist zu beachten, dass in KW 36 keine „normalen“ Beiträge veröffentlicht werden. Sie sollten also vorplanen und gegebenenfalls Unaufschiebbares vorziehen.

Alles auf einen Blick